



Mit diesen fünf Herren geht die Post ab: Reiner Petry, Dr. Horst Paetzold, Toni Huber, Reinhold Wildenauer und Alexander Bagada.

Bild: Kunz

Hit des Serenadensommers

Publikum feiert trotz kurzer Regendusche die „Rock-Connection“

Weiden. (uz) Einfach großartig. Die Gruppe „Rock-Connection“ setzte am Sonntag bei Schauerwetter das bisherige 1-Tüpfelchen auf den Serenadensommer im Max-Reger-Park.

Beinahe musste das Bombenkonzert wegen Regens abgeblasen werden. Dabei hatte sich Organisatorin Andrea

Späth drei Jahre lang um den Auftritt bemüht. Reiner Petry, Dr. Horst Paetzold, Toni Huber, Reinhold Wildenauer und Alexander Bagada stemmten sich dem miesen Wetter – nach kurzer Dusche blieb es trocken – mit „Great Balls of Fire“ entgegen. „Sweet Little Sixteen“ war zwar kaum einer mehr auf dem Grün, aber mit Elvis’ „Teddy Bear“ kuscheln, das war schon noch drin. Die Männer von der Rock-Con-

nection zauberten den Beat-Sound zurück. „I can see clearly now“, und schon wurden die wilden Sechziger von allen durch die rosarote Brille gesehen. Auch die legendären „Lords“ wurden bedient, mit „Poor Boy“ und „Shakin’ all Over“. Ex-„Lord“ Petry war beim Plausch mit dem Publikum einmal mehr in seinem Element. „Hab ich Euch heute schon gesagt, dass ich Euch liebe?“